

Domaine Marquis d'Angerville

Die Domaine du Pélican

Ende Mai 2015 organisierte die Firma Gerstl Weinselektionen ihre traditionelle, jährliche Burgunder-Primeur-Veranstaltung. Dieses Mal wurde der Jahrgang 2013 präsentiert. François Duvivier, der Regisseur der [Domaine Marquis d'Angerville](#), der für die Weinberge und den Ausbau der Weine zuständig ist, hat im Rahmen der Veranstaltung nicht nur seine genialen und Jahr nach Jahr unverzichtbaren Volnay, sondern auch drei Erzeugnisse der im französischen Jura angesiedelten Domaine du Pélican mitgebracht.



Vom Château de Chavanes zur Domaine du Pélican

Vor mehreren Jahren suchten Guillaume d'Angerville und François Duvivier Weinberge im Jura, nachdem sie einen Chardonnay dieses Anbaugebietes verkostet und besonders geschätzt hatten. Sie erwarben dann im Jahr 2012 das Château Chavanes mit dessen fünf Hektaren. Dieses befindet sich, wie ausserdem die weltweit bekannten Weingüter André & Mireille Tissot und Jacques Puffeney, in Montigny les Arsures, 3Km von Arbois entfernt.

Das gepflegte [Château Chavanes](#), welches drei Weine „ouillés“ produzierte, eine Assemblage beider für das Anbaugebiet klassischen Rotwein-Rebsorten Poulsard und Trousseau, einen Chardonnay und einen Savagnin, sprach sofort beide Volnay-

Koryphäen an. Nach dessen Übernahme vor fünf Jahren wurde das Château auf Domaine du Pélican umbenannt. Der Pelikan ist das Wappentier von [Arbois](#). Der Weinliebhaber merkt allerdings unmittelbar auf den Etiketten, dass der Stempel des Marquis d'Angerville sehr gut sichtbar ist.



v.l.n.r.: François Duvivier & Guillaume d'Angerville

©The Drinks Business

Der Jura

Der Jura ist ein Rätsel. Ohne überhaupt Werbung zu machen, werden alle Weine verkauft, wobei 80% davon lokal einen Abnehmer finden. Es stimmt allerdings auch, dass La [Percée du Vin Jaune](#), welche jedes Jahr anfangs Februar stattfindet, Liebhaber aus der ganzen Welt anzieht. Abschnitte der Auktion, welche die zweitägige Veranstaltung krönt, werden immer wieder auf internationalen Fernsehkanälen übertragen. Im Jahr 2011 wurde eine Flasche Vin Jaune 1774 für €57'000 versteigert... Zwischen Insidern ist auch bekannt, dass die AOC [Château-Chalon](#), Vin Jaune gehört dazu, als diejenige mit der strengsten Verordnung weltweit gilt.



Ville d'ARBOIS

Die Domaine du Pélican heute

Der Weinberg der Domaine du Pélican wird aktuell vergrößert. Es gelingt Guillaume d'Angerville und François Duvivier schrittweise, zusätzliche Hektaren berühmter und etablierter Weingüter wie z.B. [Dezember 2014](#) die 4.25ha von [Jacques Puffeney](#). Heute werden die Weine „ouillé“, das heisst, die Fässer werden

immer in vollem Zustand gehalten. Später wird die Domaine du Pélican auch „vin de voile“ produzieren, wie sie klassisch der Kultur des Jura gehören.

Wir sind davon überzeugt, dass solche Weine schnell einen Nischenmarkt in der Schweiz finden werden. In [Deutschland](#) stossen sie auf deutlich mehr als nur einen Achtungserfolg und sind sogar in grösseren Formaten erhältlich.

Die Weine

Domaine du Pélican, Arbois Chardonnay 2014

Gelungener Chardonnay, dessen Herkunft effektiv nicht nur mit dem Jura in Verbindung gebracht werden kann. Könnte durchaus ein toller 1er Cru aus der Côte de Beaune sein. Würzige Komponenten im feinen und delikaten Bouquet, ausgewogener, frischer und dichter Gaumen. Gutes Potential. Könnte meines Erachtens durchaus ein guter Meursault 1er Cru sein. Seriöse Arbeit, durchaus empfehlenswert. **17+/20**.

Dieser Wein ist in der Schweiz nicht erhältlich. In [Deutschland](#) kostet der Jahrgang 2013 ab [€31.90](#).

Domaine du Pélican, Arbois Savagnin 2014

Heida und Savagnin mögen die gleiche Rebsorte sein, genauso übrigens wie Chenin Blanc in Südafrika und an der Loire, nirgends besitzen die Weine aus der Traubensorte Savagnin diese subtile Komplexität wie im französischen Jura. Es genügt in diesem Sinn, einen Côtes du Jura von Berthet-Bondet mit einem von Macle oder, um rund um Arbois zu bleiben, einen von André Tissot mit einem der Domaine de la Pinte zu vergleichen. Genauso geht es mit der Domaine du Pélican. Wir werden diesen Wein gerne verfolgen. Aktuelle Bewertung: **17/20**.

Dieser Wein ist in der Schweiz nicht erhältlich. In [Deutschland](#) kostet der Jahrgang 2013 ab [€31.90](#).

Domaine du Pélican, Arbois Trois Cépages 2014

Durchaus bewusst, dass beide typischen Rotwein-Rebsorten des Jura nicht wirklich auf viel Erfolg stossen, sobald sie ausserhalb ihres Anbaugebietes verkostet werden, haben sich Guillaume d'Angerville und François Duvivier für eine Assemblage mit Pinot Noir entschieden. „Das kennen wir“ sagte mir F. Duvivier. Und, wie die Berliner so schön sagen, seine Denke kann man wirklich nur abnicken. Also besteht die Assemblage aus 60% Pinot Noir, 35% Trousseau und 5% Poulsard. Die Rebstöcke sind 15 Jahre alt.

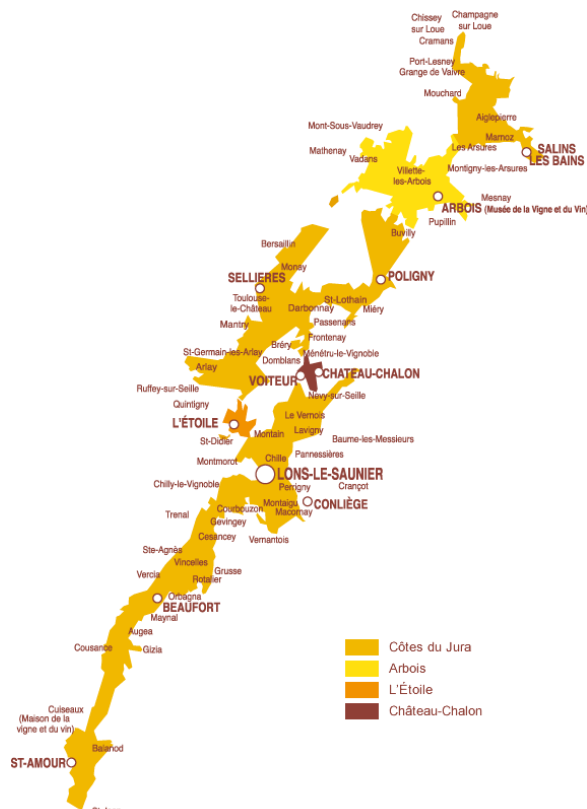
Frisches und dichtes, sehr aromatisches Bouquet mit feinen Düften reifer Erdbeeren sowie einer tollen Mineralität und etwas Kräuter/Würze. Das Ganze ist im geschmackvollen, samtigen und ausgewogenen Gaumen wieder zu erkennen. Eine erfreuliche Überraschung, welche an die Weine der Côte de Beaune erinnert. **16,5-17/20**.

Dieser Wein ist in der Schweiz nicht erhältlich. In [Deutschland](#) kostet der Jahrgang 2013 ab [€31.90](#).

Autor: Jean François Guyard
30. Juni 2015

Lektorat: Andi Spichtig

Der vorliegende Text ist zur exklusiven Publikation auf www.vinifera-mundi.com und www.vinifera-mundi.ch vorgesehen. Weitere Nutzungen sind mit den Urhebern vorgängig abzusprechen. Jeder Empfänger verfügt über das Recht, den vorliegenden Bericht an Drittpersonen weiter zu senden.



Klicken Sie die [Karte](#) an, um sie zu vergrössern. ©Vins du Jura

